

Protokoll Bundestreffen Initiative „Nambala help“ am 25.04.2021

Teilnehmer*innen: 14

Baraka Mshana, Frank Raabs, Sybille Ott, Almut Thomas, Eckard Krause, Angelika Kipp, Annkathrin Weber, Wolfgang Müller, Caroline Rautenberg, Thorsten Rosenau, Carmen Leupold, Hanne Dolfen-Weber, Christina Scheibe, Annika Schulze

Punkt 1

Umsetzung Förderprojekt Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung COVID-19-Pandemie

- Almut berichtet über den aktuellen Stand und der Zusammenarbeit mit Baraka vor Ort,
- Hoher Antrags- und Bearbeitungsaufwand eines Förderprojektes
- Baraka ergänzt und berichtet über alle Aktivitäten im Bezug zum Förderprojekt
- Maßnahmen müssen bis zum 30.04.21 abgeschlossen und bis 10.06.21 abgerechnet sein
- Genauere Informationen können nachgelesen werden
 - o www.internationales.sachsen.de/projekte-4647.html
unter Corona-Prävention in Nambala

Punkt 2

Jahresrechnungsbildbericht FRI-SUCODE– Netzwerkarbeit 2020

- Eckard und Baraka berichten über alle Projekte im vergangenen Jahr – siehe beigefügte Powerpoint Präsentation
- Zusätzliche Gründung eines Elternbeirats durch Baraka vor Ort, bestehend aus 5 Mitgliedern – regelmäßiger Austausch bei Problemen mit Patenkindern und den zu treffenden Entscheidungen
- Gründung einer Facebookgruppe – Nachhaltige Hilfe in Tansania – regelmäßige Informationen über die Aktivitäten vor Ort, auch auf unserer Website als Zusammenfassung nachlesbar
- Halbjährliche Treffen zwischen Baraka, den Patenkindern und den Eltern zum Erhalt oder Weitergabe von neuen Informationen zu den Patenkindern
- Monatliche Videokonferenz des Sprecherrates Nambala mit Zuschaltung von Baraka

Punkt 3

Haushaltsplan FRI_SUCODE 2021

- Frank erläutert die finanzielle Situation und geplante Ausgaben für das Jahr 2021 laut der Aufstellung von Baraka im Abschlussbericht
- Ohne Aufstellung der Kosten für das Bürogebäude liegen wir ungefähr im Rahmen unseres Budgets in Anlehnung der Spendeneingänge von 2020
- Eckard hat noch einmal die Prioritäten in folgender Reihenfolge klar gesetzt:
 1. Patenkinder
 2. Beendigung des Baus der Schulküche
 3. Office von Baraka – fehlendes Equipment

Punkt 4

Sonstiges/ Jahresplanung 2021/2022

- Fertigstellung des Office von Baraka zum 01.03.2021
- Fertigstellung der Schulküche in Nganana – geplante Einweihung Mai 2021
- Verbesserung der hygienischen Zustände an den Schulen müssen im Vordergrund stehen (angedacht für 2022 – Bau einer Schulküche in Nambala und finanzielle Unterstützung bei der Fertigstellung der Schultoiletten in Nganana in Höhe von 2000 €)
- Mitteilung der Gehaltserhöhung von Baraka ab Mai 2021 in Höhe von 20 Dollar monatlich
- Anreiz für Baraka mit 13. Gehalt schaffen, welches hälftig durch Einnahmen von Baraka generiert werden muss.

- Eckard berichtet über die geplanten Reisen für dieses Jahr – nächster Aufenthalt in Nambala vom 02.05.21 bis 27. Juli 21
- Pandemiebedingt können nicht alle Reisen wie geplant stattfinden, wobei sich das Workcamp der Naturfreunde Sachsen von Oktober 2021 wahrscheinlich auf nächstes Jahr verschieben wird

Punkt 5

Gemeinsamer Austausch, Diskussion, Feedback, Ideen, Planungen

- Fokus Unterstützung Kinder/ Jugendliche
 - o Allg. Projekte z.B. Verbesserung der hygienischen Bedingungen und Coachen von Selbsthilfegruppen statt Finanzierung individueller Hausbauprojekte
 - o Ausnahme: Gelder werden durch Sponsoren zweckgebunden bereitgestellt
- Blick auf Schüler/ Studenten: Schulabbrüche, Einstieg Arbeitsleben
 - o Mehr Beratung anbieten, Realitätscheck
- Mehr Unterstützung beruflicher Orientierung/ persönlicher Entwicklung
 - o Ggf. spezielle Förderprojekte beantragen – langfristiges Projekt
- Vorhandene Ressourcen besser einsetzen, mehr nutzen
- Eigene Ausbildungsstätte realisierbar ja/nein
 - o Oder eher auf Bsp. Singisi (Vocational Trainingscenter) bauen/ mehr einbinden
- Lohnfonds für Verwaltungsaufwand, Gehälter
 - o Welche Kosten sind im Verhältnis bzw. vertretbar gegenüber den Sponsoren
 - o Weiteres Gehalt durch den Wachschatz für das Office, geplant mit Steuern und Sozialabgaben rund 130 Dollar pro Monat - reichen die bisherigen Spenden?
- Längere Planung 3-5 Jahre statt nur Jahresplanung
 - o Projektbezogene Entscheidung, besseres Controlling mit Projektzeiträumen
- Aufbereitung Übersichten der Waisenkinder anhand der erstellten Fragebögen durch Gabriel und Christoph und dem daraus geplanten Projekt der TU Magdeburg
- Gemeindehaus Nambala – auf Grund neuer Gesetze eingeschränkte Nutzungsmöglichkeiten, Rücksprache mit Baraka
- Bauprojekte zur allgemeinen Nutzung wie z.B. die Schulküche in Nganana auf eines pro Jahr beschränken, da nicht nur die Kosten sondern auch der Zeitaufwand sehr hoch sind.
- Weitere Themen aus dem Sprecherrat
 - o Eigener Flyer, Website, Cloudspeicher, Weihnachtsspendenaktion, Vertretungsregelungen klären, weitere Aktualisierung der Patenkinderliste

Beschluss:

- Absprache aller gesammelten Themen mit Baraka
- Prioritätenliste mit Baraka festlegen
- Darstellung der Themen beim nächsten Treffen im November, geplanter Termin:

Sonntag, 07.November 2021 im Naturfreundehaus Grethen (bei Leipzig)